EIN VEREIN FÜR ALLE

TUSEM INFO

JUNI 1999

Glanzvoller Neujahrsempfang des TUSEM!

Mit dieser Überschrift berichtete die Essener Lokalpresse von unserem Neujahrsempfang am 23. Januar 1999 im Gasthaus Margarethenhöhe. Es waren viele Vereinsmitglieder und Ehrengäste, an ihrer Spitze die Oberbürgermeisterin Annette Jäger, erschienen.

Große Aufmerksamkeit erhielt die kritische Rede unseres Präsidenten Ulrich Gaißmayer, der die Gelegenheit nutzte, sich zu negativen Entwicklungen im Spitzensport zu äußern und sich kritisch mit der „Sportstadt Essen" auseinanderzusetzen.

Bei den Ehrungen wurde die Basketballabteilung mit dem Karl-Rehberger-Pokal ausgezeichnet, der für gute Jugendarbeit im Verein verliehen wird. Der Ehrenpräsident Karl Rehberger ließ es sich nicht nehmen, die Auszeichnung persönlich vorzunehmen.



Der Tisch mit unserem Ehrenpräsidenten K. Rehberger und einigen Ehrenmitgliedern des TUSEM

Die Auszeichnung für sportlich herausragende Leistungen nahm Helga Braun vor. Sie überreichte die Kurt Braun Medaille in Gold an Mike Hatert von der Taekwondo-Abteilung. Er ist amtierender Deutscher Juniorenmeister und Militär-Weltmeister. Viel Beifall erhielten die Elektrorollstuhl-Hockeyspieler Burhannedin Caliskan und Durhan Caliskan, sie sind türkische Nationalspieler und belegten mit ihrer Mannschaft den dritten Platz bei den Weltspielen. Dafür gab es die Kurt-Braun-Medaille in Gold. Für Erfolge bei den verschiedenen Meisterschaften erhielten die Kurt-Braun Medaille in Silber, Ute Borsing Leichtathletik, Christiane Broch und Sarah Reyter Tischtennis, Bajramli Bajrami, Alina Grdduszak, Kerstin Hamacher, Nur Hancerli, Mona Hatert, Sabrina Hofmann, Fatma-Ayse Kayadelen, Marcus und Nora von der Gathen Taekwondo, sowie die erfolgreichen Mannschaften 1. Damen und 1. Herren Basketball, die 1. Herren Tennis und die Mannschaft der Elektrorollstuhl-Hockey-Abteilung.



H. Braun und U. Gaißmayer zeichnen Mitglieder der ERH-Abteilung aus

Für ihr ehrenamtliches Engagement für den Verein wurden ausgezeichnet mit der Friedrich-Hünselar-Plakette in Gold der langjährige Vorsitzende der Boxabteilung Heinrich Umbach und mit der Friedrich-Hünselar-Plakette in Silber Helmuth Habig, Manfred Thamm und Peter Waßmuth.

TUSEM-Handball 98/99

„Auszeit" für die Bundesliga-Handballer unseres TUSEM. Die Saison 98/99 ist zu Ende - erst gegen Schluß des Monats August heißt es „auf ein Neues" für Kaellmann & Co. Mit dem traditionellen Eröffnungsspiel und mit dem Auftakt daheim in der Grugahalle am 29. 8. gegen den VfL Gummersbach in der Spielzeit 1999/2000. Natürlich setzen wir dann auf eine noch erfolgreichere Punkterunde als zuletzt, wo unser Team nur wegen des schlechteren Torverhältnisses auf dem siebten Platz landete und die Teilnahme am Europapokal knapp verpaßte.

Der Verlauf der Saison war geprägt vom zwangsläufig erforderlichen Umbau der Mannschaft mit Jörn-Uwe Lommel als neuem Trainer sowie von leider einmal mehr auftretenden Verletzungsproblemen. So war der „Reifeprozeß" verzögert worden. Unser bewußt so angelegter großer Kader und die Verpflichtung von „Nedjo" Jovanovic sowie unendlich viel Arbeit von Trainer und Spielern ließen uns dann in der Tabelle klettern, das Halbfinale im DHB-Pokal erreichen und am Ende sogar noch Chancen auf einen europäischen Wettbewerb entwickeln.

Die Tatsache, daß unser Kader zusammenbleibt sowie unsere Sponsoren und Förderer mit dem „Flaggschiff" DEUTSCHE POST an der Spitze sich weiterhin bei unserem TUSEM engagieren, läßt uns sportlich wie wirtschaftlich mit einer großen Portion Zuversicht in die Zukunft blikken. Eine Zukunft, die eingedenk unserer Konkurrenten und nicht von uns zu beeinflussenden Unwägbarkeiten, mit Sicherheit viel Kraft erfordern wird, aber auch eine Herausforderung, der wir uns jedoch einmal mehr mutig stellen.

Ein „Goldstück“ feiert „runden“ Geburtstag



Vereinsmitglieder hat unser TUSEM jede Menge. Brigitte Holtgreve ist ein Mitglied der besonderen Art, und ihr gilt darum an dieser Stelle auch ein besonders herzlicher Glückwunsch von unserer sportlichen Gemeinschaft zum „runden“ Geburtstag. Seit 1990 steht sie an der Spitze des Fanclubs TFC 90 unserer Bundesliga-Handballer. Engagiert, bienenfleißig, intelligent und humorvoll ist sie sich für keine Arbeit - so schwer diese auch ist - zu schade. Brigitte packt an, wo andere erst reden müssen. Ein richtiges „Goldstück“ eben, von denen es in diesen Zeiten nicht viele gibt. Darum noch einmal: Alles Gute, bleib gesund und unserem TUSEM noch lange erhalten!

Seniorensportfest beim TUSEM!

Nachdem die Kuchen geschnitten, der Kaffee gekocht und die Mettbrötchen gestrichen waren, trudelten gegen 14.00 Uhr die ersten Teilnehmer des 3. Seniorensportfestes in der Sporthalle Margarethenhöhe ein.



Die Organisatoren mit den ältesten Teilnehmern des Senioren-Sportfestes

Zum Auftakt tanzte eine Formation unserer Tanzsportabteilung und lud anschließend unter Leitung ihres Trainers J. Willbrand alle Teilnehmer zum Mitmachen ein. Vielen Dank!!!

Nach dem Aufwärmen und Stretching mit Carsten Windelschmidt absolvierten die Senioren in Gruppen die sieben Stationen mit viel Spaß und Ehrgeiz. Hart gekämpft und etwas geschummelt wurde auch bei der anschließenden Eierlauf-Staffel. Gestärkt mit Kaffee, Kuchen, Mettbrötchen und Fleischwurst erfreuten sich alle an der Aufführung unserer Teeny-Aerobic-Truppe und warteten mit Spannung auf die Siegerehrung. Die ältesten Teilnehmer, Anneliese Sprankel und Theo Heinen, wurden mit einem Blumenstrauß geehrt und sollten für alle ein Ansporn sein, im nächsten Jahr auch teilzunehmen, denn über ein paar mehr Aktive würde sich das Organisationsteam doch sehr freuen. Dank an alle Helfer und Spender.

B. Brückner

Basketball

Seit Ende März können die Basketballer auf ihre zweite beachtenswerte Saison zurückblicken: Als Aufsteiger konnten sich die beiden 1.Mannschaften des TuSEM gegen ihre Konkurrenten in den neuen Ligen sehr gut durchsetzen. Die Damen schafften es in ihrem ersten Jahr in der Landesliga auf einen hervorragenden 3. Platz und den 1.Herren gelang sogar der sofortige Wiederaufstieg - in die Landesliga. Beide Teams versuchen, in der anstehenden Vorsaison mit ihrem Kader gut zu arbeiten, um im September in eine ebenso erfolgreiche Saison starten zu können. Einen Trainerwechsel gab es bereits bei den 1.Herren, da Mark Pies aus beruflichen Gründen sein Amt abgeben mußte; trainiert wird nun unter der Leitung von Christian Hackmann.

Im Jugendbereich wird verstärkt mit den umliegenden Schulen (Schonnebeck; Gustav-Heinemann-Gesamtschule) kooperiert, um mehr Jugendliche für den Basketball begeistern zu können und in den Verein miteinzubinden. Dazu wird - voraussichtlich vor den Sommerferien - ein Camp für interessierte Schüler angeboten.

Grund zum Feiern gab es aber schon wieder in diesem Monat:

Der Trainer der 1.Damen, Frank Hepke, heiratete am 2.Juni Rabea Neumann. Somit machten Trainer und Spielerin ihre 9jährige Beziehung amtlich und feierten natürlich auch im Kreise der Basketballer.

Im Mai hatte auch Ex-Herrentrainer Mark Pies Britta Bobzien sein Ja-Wort gegeben.

Die „Stimme des TUSEM“ wird 60



Seit mehr als zwei Jahrzehnten gehört er dem TUSEM an, über fast den gleichen Zeitraum kennt man ihn als die „Stimme“ unserer Bundesliga-Handballer am Mikrofon in der Grugahalle, am 11. September wird er 60 Jahre jung. Die Rede ist von Karl-Heinz Weißenfels, dem an diesem Tag unzählige Leute die Hand zum Glückwunsch reichen werden. Unser TUSEM wird natürlich dazugehören, denn Karl-Heinz hat es verdient. Als Hallensprecher, und hier auch bei vielen anderen Großveranstaltungen ein gefragter Mann, ist er kein „Lautsprecher“ oder Anheizer. Seinen Job verrichtet der Studiendirektor eher sachlich und natürlich fachlich versiert, wobei selbstverständlich auch sein „TUSEM-Herz“ durchklingt. Und: Karl-Heinz ist auch so etwas wie „das Mädchen für Alles“, wie zum Beispiel als Moderator des TUSEM-Fantalk,als Reiseleiter, Organisator und so weiter. Eben ein ungemein wichtiger Bestandteil unserer sportlichen Gemeinschaft, wie es nur wenige gibt!

Die E.-R.-H.-Abteilung informiert!

Im neuen Jahr wurden erst einmal die sportlichen Lorbeeren für das letzte erfolgreiche Jahr seit Vereinszugehörigkeit der Ruhr-Rollers im TUSEM auf dem TUSEM-Neujahrsempfang am 23. Januar 1999 eingefahren. Dabei wurden die Spieler Duran Caliskan und Burhaneddin Caliskan mit der Kurt Braun Medaille in Gold für den 3. Platz der Türkei bei den ersten Weltspielen in Utrecht und für den Bayrischen Meister 1998 ausgezeichnet. Des weiteren erhielten die Spieler Henry Acquah, Markus Kulage und Jürgen Opel die Kurt Braun Medaille in Silber ebenfalls für den Bayrischen Meister 1998.

Aber statt sich auf den Lorbeeren auszuruhen, erkämpfte die Mannschaft beim ersten Turnier in diesem Jahr in Ladenburg vom 07.04.99-10.04.99 um den Römer-Cup den 3. Platz. Nachdem im letzten Jahr doch noch die Final-

runde in der Holländischen Superliga verfehlt wurde, mußte man in diesem Jahr nun in der Plazierungsrunde antreten und konnte diese aber knapp als erster beenden, was insgesamt letztlich den 6. Platz in der Holländischen Superliga 98/99 bedeutete. Wenn wir zur neuen Saison 99/00 erneut eingeladen werden sollten, nehmen wir die Einladung gerne an und versuchen den 6. Platz zu verbessern.

Als nächstes steht nun unser Eintagesturnier um den 2. Ruhr-Cup am 12. Juni 1999 von 11.00 - 19.00 Uhr in der Sporthalle Margarethenhöhe an. An diesem Turnier nehmen 8 Mannschaften, darunter eine Mannschaft aus Holland, und die momentan 4 stärksten Mannschaften aus Deutschland teil. Neben spannenden Spielen ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt und darum laden wir alle TUSEM-Mitglieder recht herzlich ein, uns einmal auf diesem Turnier zu besuchen, um unseren Sport richtig kennen zu lernen. Wir würden uns freuen, viele TUSEM-Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Jürgen Opel

TUSEM-Leichtathleten wählten neuen Vorstand

Nach einjähriger kommissarischer Vorstandsarbeit kann die Leichtathletikabteilung nun endlich einen neuformierten Vorstand präsentieren. Nach dem Rücktritt des damaligen Vorsitzenden Dr. Jörg Rippe war die Abteilung gezwungen, bis zum April dieses Jahres übergangsweise ohne ersten Vorsitzenden zu arbeiten.

Am 20. April wählten die TUSEM-Leichtathleten auf ihrer ordentlichen Jahreshauptversammlung Jörg Lemke zum 1. Vorsitzenden ihrer Abteilung. Der 31jährige ist selbst noch aktiver Langstreckler und seit 1995 Mitglied beim TUSEM. Das Amt des 2. Vorsitzenden übernahm Wolf-Dieter Pirsig, der bereits etliche Jahre als Sportwart und Mitverantwortlicher des TUSEM-Marathons tätig war. Zum Geschäftsführer wurde Michael Gärtner auserkoren und die Aufgabe des Kassierers liegt weiterhin in den den bewährten Händen des Diplom Kaufmanns Wolfgang Tonhäuser. Als Beisitzer im Abteilungsvorstand fungieren Dr. Roland Döhrn, ...en Pirsig, Anke Preuß, Karin Stolpmann, Gerd Zachäus und Gerd Zielinski.

Das Ziel des neugewählten Vorstandes ist es, sich wieder in der Spitzengruppe der Nordrheinleichtathletik zu etablieren. Dieses kann aber nur gelingen, wenn der Hebel an der Basis angesetzt wird. Das bedeutet konkret, daß in der Nachwuchsförderung und Talentsichtung noch intensiver als bisher gearbeitet werden muß. Dieses wird allerdings keine leichte Aufgabe werden, da mit dem zu befürchtenden Abriß des Grugastadions ein nicht zu unterschätzendes Problem auf die gesamte Essener Leichtathletikszene zukommt. Der im August dieses Jahres beginnende Neubau einer Ersatzanlage in Essen-Stoppenberg dürfte sicherlich nicht zur Problemlösung beitragen.

Einen dicken Fisch konnten die TUSEM-Leichtathleten bereits jetzt an Land ziehen. Dank des großen Engagements Gerd Zachäus startet seit Anfang des Jahres die deutsche Spitzenläuferin Tanja Ortega-Sawal im rot-weißen Dress des TUSEM. Die dreimalige Gewinnerin des Marathons „Rund um den Baldeneysee" konnte auch in dieser Saison bereits einige Erfolge verbuchen. Bei den Nordrhein-Hallenmeisterschaften siegte sie unangefochten über 3000 m, bei den Westdeutschen Titelkämpfen, ebenfalls in der Halle, erreichte sie über 1500 m einen sehr guten zweiten Platz. Zur Zeit bereitet sich die 30jährige auf die anstehende Freiluftsaison vor, um sich auch in diesem Jahr erneut in der Spitzengruppe der deutschen Langstrecklerinnen zu plazieren. Im letzten Jahr gehörte Tanja immerhin zu den besten sechs Athletinnen in Deutschland über 10 000 m.

In vollem Gange sind auch bereits wieder die Vorbereitungen für den TUSEM-Marathon „Rund um den Baldeneysee", der in diesem Jahr am 24. Oktober stattfindet. Vorher steht aber noch das Schülersportfest im Essener Grugastadion an (Sonntag, 26 September). Alle TUSEM-Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen! Nichtmitglieder sind natürlich ebenfalls willkommen.

Tennis

In diesem Jahr konnten die Tennisplätze bereits eine Woche früher für den Spielbetrieb freigegeben werden. Fünf Mannschaften greifen in den Meisterschaftsspielen zum Schläger. Wir wünschen allen eine gute Saison.

Ganz im Zeichen der Vorbereitungen zum Jubiläumsfest am 31. Juli 1999 anläßlich des 50jährigen Bestehens unserer Abteilung stehen viele Aktivitäten des Vorstands und einiger Helfer, denen wir jetzt schon für ihren Einsatz danken. Über Angebote weiterer praktischer Hilfe und finanzieller Unterstützung zu diesem Anlaß würden wir uns sehr freuen.

Das Fest findet an diesem Tag ab 14 Uhr auf unserer Anlage statt; alle Mitglieder unserer Abteilung und der anderen Abteilungen unseres Vereins sind dazu herzlich eingeladen.

Besonderer Hinweis: Der Spielbetrieb auf den Plätzen endet am 31. 7. 99 um 12 Uhr.

Tischtennis

Bereits zum 7. Mal findet am 21. und 22. August 1999 das TUSEM-"warm up"- Turnier der Tischtennisabteilung in der Sporthalle Lührmannwald statt. Die auch für Zuschauer attraktive Saisoneröffnungsveranstaltung wird wieder mit Spitzenspielern bis hin zur Regionalliga besetzt sein.

Am 14. August 1999 steigt in der Gruga die ultimative Grillfete (mit Live-Konzert) der Tischtennis-Jugend. Alle Mitglieder und Freunde der Abteilung sind herzlich eingeladen (Karten nur im Vorverkauf: Lars Overländer / Tel.: 7101969).

Ein Highlight für das Jahr 2000. Mit dem „2. DTTB-TOP-16-Qualifikationsturnier" wird die Tischtennisabteilung als Ausrichter ein Top-Ereignis auf die Margarethenhöhe holen. Bundesligaspielerinnen und -spieler werden sich am 5. und 6. Februar 2000 in der „Hülsmann-Halle" spektakuläre Vergleichskämpfe liefern.

Letzte Meldung: Mit erfolgreichem Abschluß der Relegationsspiele gelang unserer 3. Herrenmannschaft der Aufstieg in die 1. Herrenkreisklasse.

Herausgeber: TUSEM - Geschäftsstelle
Sommerburgstraße 125, 45149 Essen
Tel.: 71 45 32, Fax: 71 45 85
Öffnungszeiten: MO, MI: 15.00 - 18.00 Uhr
SA: 09.00 - 12.00 Uhr

Sport- und Gesundheitszentrum!

Seit Januar steht das Gesundheitszentrum unter neuer Leitung. Bärbel Brückner ist als Präsidiumsmitglied für das Zentrum zuständig, Carsten Windelschmidt für das Sportprogramm und die Übungsleiter, und die Verwaltung hat unsere Geschäftsstelle übernommen.

Babymassage, Teeny-Aerobic, Fitneß, Gesundheitsangebote, Herzsport und noch vieles mehr wird am Fibelweg angeboten. Über 500 Kursteilnehmer zählte das SGZ im ersten Halbjahr 1999. Das Programm für das zweite Halbjahr 1999 ist gerade erschienen. Neben den bewährten Kursen werden auch einige Neuheiten angeboten, und in den Sommerferien macht das SGZ keine Pause und bietet viele Aktivitäten. Das Programm gibt es im Gesundheitszentrum und in der Geschäftsstelle.

Natürlich besteht auch die Möglichkeit, im SGZ für Gruppen ein individuelles Programm zusammenzustellen. Das gilt ganz besonders für Jugendliche, die an neuen Trendsportarten interessiert sind.

B. Brückner

Mit dem Vereinsjugendausschuß ins neue Jahrtausend!

Wir suchen Dich, ja Dich! Wenn Du jung bist und voller Ideen und Tatendrang steckst, bist Du der Richtige für uns.

Im Januar 2000 stehen Neuwahlen beim Vereinsjugendausschuß an und wir wollen ihn verjüngen. Also melde Dich bei Lars Overländer (Tel.: 7101969) oder Norbert Mühlenbeck (Tel.: 712005).

Hier noch zwei Termine für dieses Jahr:

Samstag, 28. August 1999, ab 15 Uhr, Sommerburgfest auf unserer Platzanlage.

Freitag, 19. November 1999, ab 15 Uhr, Kinderfest in der Sporthalle Margarethenhöhe.

Günter Hufnagel erhält hohe Auszeichnung!



Für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement im Fußballsport ist Günter Hufnagel das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen worden. Oberbürgermeisterin Annette Jäger überreichte dem jetzt 67jährigen die Ehrung am 16. Februar 1999 bei einer kleinen Feierstunde im Rathaus.

In der Ordensbegründung heißt es, Hufnagel habe es stets verstanden, Kinder und Jugendliche für den Fußballsport zu begeistern. Besonders am Herzen lag ihm in diesem Zusammenhang, ausländische Jugendliche in die Vereine zu integrieren. Günter Hufnagel ist seit Jahren in verschiedenen Positionen im Jugendauschuß unserer Fußballabteilung tätig. Seit 22 Jahren engagiert er sich im Jugendausschuß des Kreises Nord-West, wo er den B-Jugendbereich betreut. Sein Bestreben, die Integration ausländischer Jugendlicher zu fördern, führt G. Hufnagel ferner seit sechs Jahren im Arbeitskreis „Sport mit ausländischen Mitbürgern" des Essener Sportbundes e.V. fort. Ein weiterer Bestandteil seiner Jugendarbeit, die die Ordensbegründung als vorbildlich bezeichnet, sind die Bambini- und Jugendfußballturniere, die Hufnagel ebenso organisiert wie die „Essener Weltmeisterschaft im Fußball".

Bernd Gerstenberg 50



Er ist nicht der typische Funktionär, aber er „funktioniert" seit vielen Jahren für unseren Verein in beispielgebender Weise: Bernd Gerstenberg, der Vorsitzende unserer Fußballabteilung, der am 1. August 1999 50 Jahre alt wird.

Bereits mit sieben Jahren trat er dem TUSEM bei und spielte in allen Fußball-Jugendmannschaften. Gern erinnert er sich an das A-Jugendjahr, als nur 12 Spieler zur Verfügung standen, aber jeden Sonntag komplett zur Stelle waren. 1968 wechselte er ins Seniorenlager, die 1. Mannschaft war gerade unter Hans Kuhnen in die 1. Kreisklasse (heute Kreisliga A) aufgestiegen. Bernd legte eine zweijährige Pause ein, um sich in Berlin auszutoben. 1977 gehörte er zu der Mannschaft, die mit Trainer Herbert Rink den Aufstieg in die Bezirksliga schaffte. Selten fehlte er bei einem Spiel oder Training.

Nach dem Ende der aktiven Zeit übernahm Bern Gerstenberg die Betreuung der zweiten Mannschaft und rückte als Beisitzer in den Abteilungsvorstand ein. Die zweite Mannschaft, von Klaus Witt trainiert, schaffte 1987 den Sprung in die Kreisliga A. Der erfolgreiche Betreuer Bernd Gerstenberg "stieg" ebenfalls auf und kümmerte sich fortan um die 1. Mannschaft. Ein Jahr später wählte ihn die Fußballabteilung als meinen Nachfolger zu ihrem Vorsitzenden. Seit elf Jahren meistert Bernd Gerstenberg diese schwierige Aufgabe mit großem Geschick. Nach Rückschlägen hat er die Abteilung und vor allem die erste Mannschaft wieder auf die Erfolgsspur gebracht. Doch die Rahmenbedingungen haben sich in den 90er Jahren sehr zum Nachteil verändert. Umsomehr sind Bernd Gerstenberg und seine Mitstreiter für ihr Engagement zu bewundern.

Mit seinem bg-werbe-service zeichnet Bernd Gerstenberg seit 1995 auch für die Leitung der Vereinsgeschäftsstelle verantwortlich. Zuverlässig und ohne große Aufgeregtheit managt er den Verwaltungskram, der le der von Jahr zu Jahr zunimmt. Für mich als „Präsidenten aus der Ferne" ist er ein kompetenter Helfer, auf dessen klugen Rat ich gerne vertraue, für dessen Einsatz ich dankbar bin und und auf den wir vom TUSEM auch im neuen Jahrtausend bauen. Herzlichen Glückwunsch, lieber Bernd, und auf viele gute Jahre!

U. G.

Ski- und Konditions-gymnastik am Samstag!

Jeden Samstag von 10.00 - 11.00 Uhr wird seit ca. 15 Jahren die Kondition verbessert und ordentlich geschwitzt. Leider hat die Teilnehmerzahl aus verschiedenen Gründen stark abgenommen, aber die restlichen Unermüdlichen möchten gerne weitermachen!

Fitness für die ganze Familie, denn auch die Kinder tummeln sich schon mit. Wer hat Lust, sich der Gruppe anzuschließen? - denn dann können wir nach den Sommerferien wieder neu starten.

Anmelden kann man sich in der Geschäftsstelle.

B. Brückner.